

German

**Design
Graduates**

Die Initiative im Überblick

Vorteile für Ihre Hochschule

Die Teilnahme an German Design Graduates stärkt
Lehre, Sichtbarkeit und Vernetzung.

Vorteile für Hochschulen

Zentrale Veröffentlichung aller Abschlussarbeiten auf einer öffentlich zugänglichen Plattform

Bundesweite Präsentation schafft Vergleichbarkeit zwischen Studiengängen

Nutzung der Plattform als Referenz für Studieninteressierte und Bewerberinnen und Bewerber

Inhalte für die eigene Hochschulkommunikation (Website, Social Media, Publikationen)

Stärkung der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen

Direkter Austausch mit Unternehmen, Agenturen und Institutionen über Workshops und Veranstaltungen

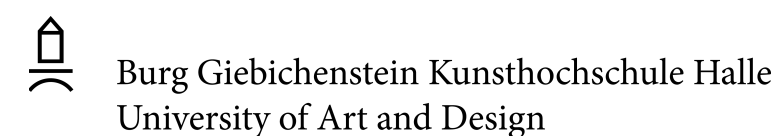
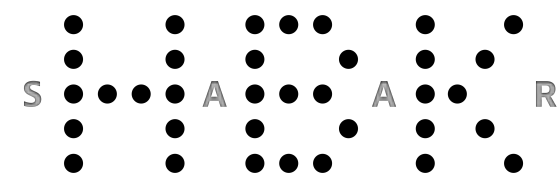
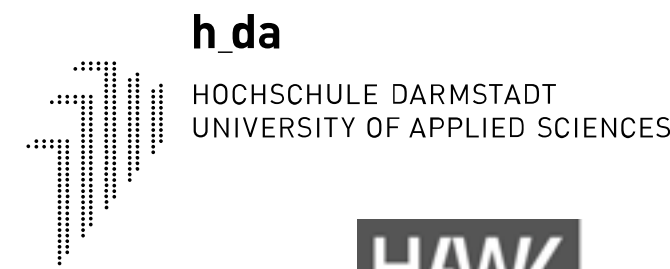
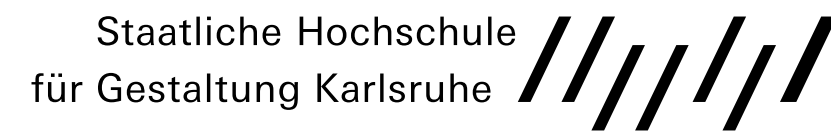
Dokumentation der Absolventinnen und Absolventen als qualitativvolles Portfolio der Hochschule

Zugang zu aktuellen Themen aus Designpraxis und Forschung

Sichtbarkeit einzelner Studiengänge durch konkrete Projekte

Leistungen für Hochschulen

German Design Graduates dokumentiert und präsentiert Abschlussarbeiten aus Designstudiengängen in ganz Deutschland und vernetzt Hochschulen mit Partnern aus Praxis und Öffentlichkeit. 2025 nahmen 28 Hochschulen an der Initiative teil, darunter unter anderem:



by German Design Council



Ausstellung 2025_Magazin x GDG_Gute Idee



Ausstellung 2025_Dare To Design_MAKK



Ausstellung 2025_Dutch Design Week

Ausstellung

Eine Auswahl der Projekte wird jährlich in einem renommierten deutschen Museum gezeigt. Das Format richtet sich an ein Fachpublikum aus Design, Kultur und Wirtschaft und macht aktuelle Abschlussarbeiten vor Ort erfahrbar. Ergänzend entstehen Ausstellungen zu weiteren Anlässen sowie in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen, die jährlich unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Plattform für Austausch und Kooperation

Im Rahmen der Jahresausstellung organisiert German Design Graduates Workshops und Netzwerkformate. Diese fördern den fachlichen Austausch zwischen Hochschulen zu Studieninhalten, Lehransätzen und Ergebnissen aus der Designforschung. Gleichzeitig entstehen Kontakte zu Unternehmen, Institutionen und Absolventinnen und Absolventen, die konkrete Anknüpfungspunkte für Kooperationen und langfristige Netzwerke bieten.

GDG Training 2025_Design Research, IAO Fraunhofer-Verbund, Berlin

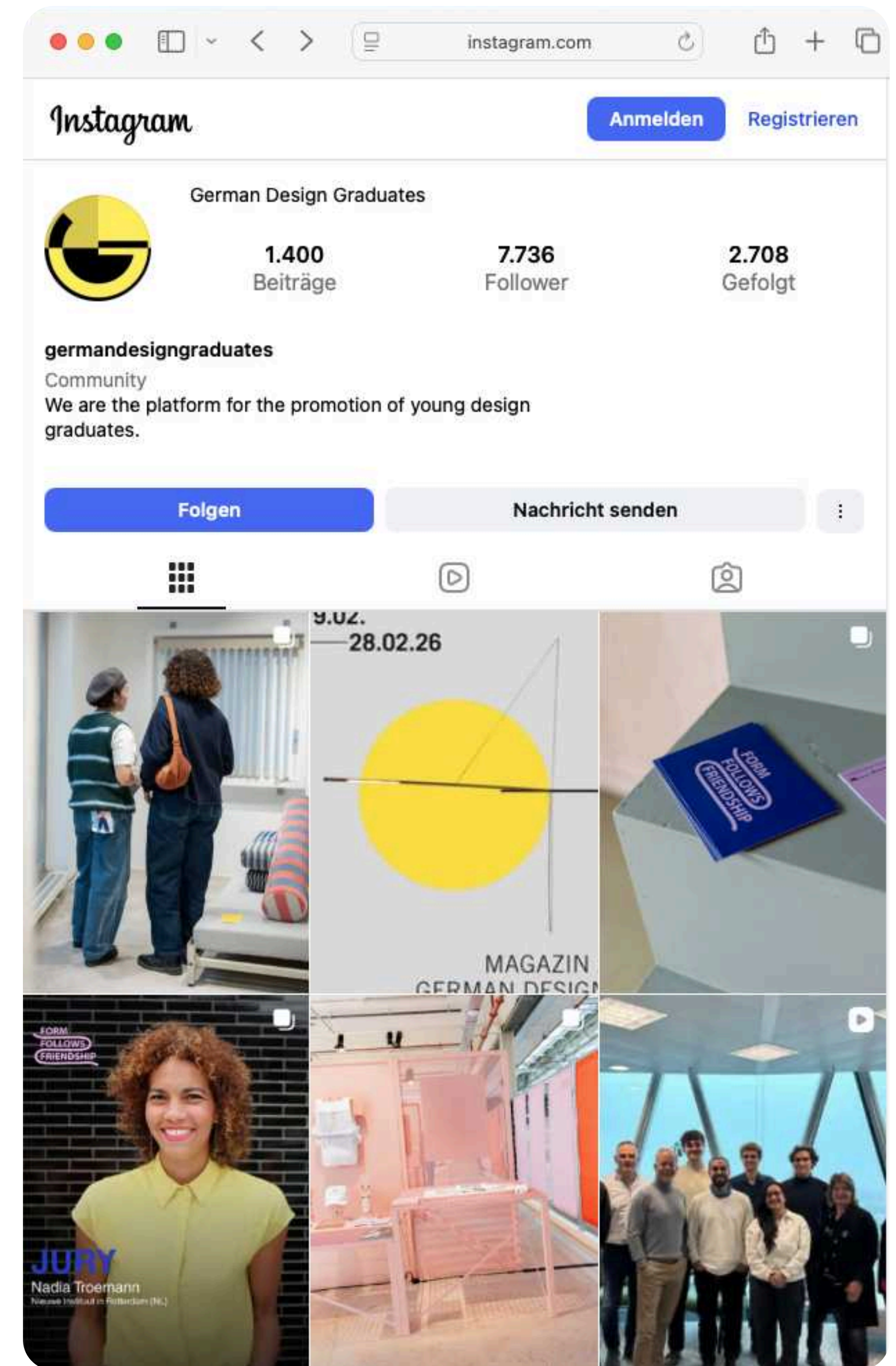
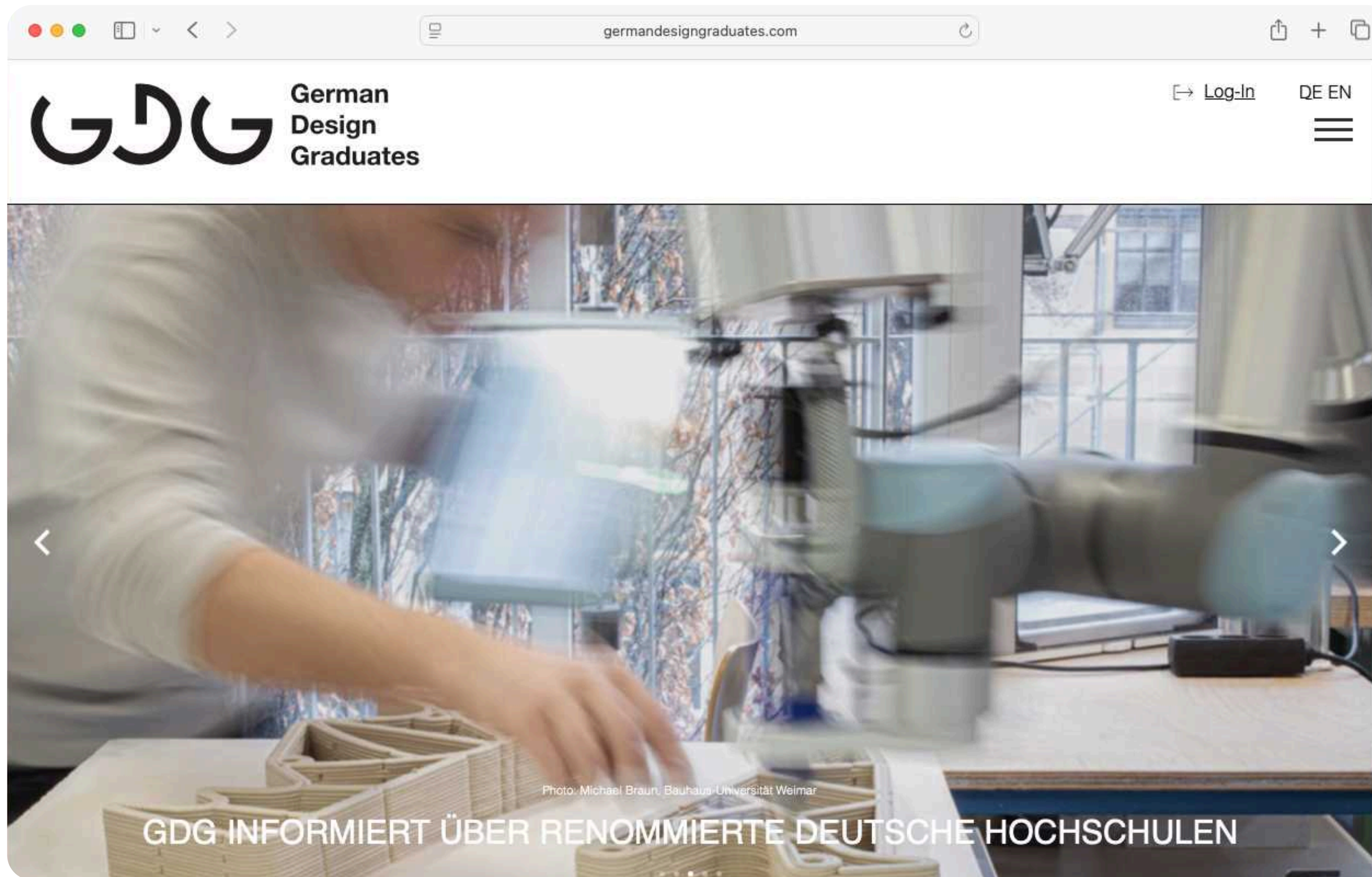


Ausstellung 2025_Magazin x GDG_Gute Idee, Köln



Veranstaltung 2025_Form Follows Friendship, Eindhoven





Kommunikation

Projekte und Hochschulen werden über die Kanäle von German Design Graduates und des German Design Council publiziert. Ausgewählte Inhalte erscheinen in redaktionellen Formaten auf Design Perspectives, dem Designmagazin des German Design Council. Hochschulen können die bereitgestellten Materialien für ihre eigene Kommunikation nutzen. Reichweiten, Beteiligungen und Ergebnisse der Initiative werden jährlich erfasst und den teilnehmenden Hochschulen zur Verfügung gestellt.

Vorteile für Absolventinnen und Absolventen

German Design Graduates schafft für Absolventinnen und Absolventen konkrete Zugänge zur Praxis. Die Initiative macht Abschlussarbeiten sichtbar, verortet sie im professionellen Kontext und ermöglicht den Austausch mit Unternehmen, Institutionen und der Designszene.

Die Formate unterstützen dabei, Projekte zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und den Übergang in den Beruf zu gestalten.

Vorteile für Absolvent*innen

Veröffentlichung der Abschlussarbeiten auf einer zentralen Plattform

Sichtbarkeit bei Unternehmen, Medien und Institutionen

Präsentation ausgewählter Projekte in Ausstellungen mit internationaler Reichweite

Aufbau eines professionellen Netzwerks

Teilnahme an Workshops und Veranstaltungen mit Praxispartnern

Nutzung der Projekte als Referenz für Bewerbungen und Kooperationen

Direkter Kontakt zu potenziellen Arbeitgeber*innen und Auftraggeber*innen

Vorteile für Unternehmen und Institutionen

German Design Graduates bietet Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit, ausgewählte junge Designtalente kennenzulernen und in direkten Austausch zu treten.

Als Kooperationspartner gewinnen sie Sichtbarkeit in der Präsentation und auf den Kanälen der Initiative. Gleichzeitig eröffnet sich der Zugang zur nächsten Generation von Gestalterinnen und Gestaltern sowie zu aktuellen Fragestellungen aus Designpraxis und Forschung. Die Zusammenarbeit wird kommunikativ begleitet und macht das eigene Engagement für den Designnachwuchs sichtbar.



by German Design Council

Vorteile für Unternehmen und Institutionen

Veröffentlichung von Projekten und Workshop-Ergebnissen auf einer zentralen Plattform

Sichtbarkeit im Umfeld von Hochschulen, Absolvent*innen und im internationalen Netzwerk des German Design Council

Direkter Zugang zu qualifizierten Nachwuchstalenten aus verschiedenen Design-Disziplinen

Aufbau eines nachhaltigen Talent- und Partnernetzwerks

Teilnahme an Workshops und gemeinsamen Formaten mit Graduates

Einbindung in aktuelle Themen aus Designpraxis und Forschung

Austausch mit Akteur*innen aus Industrie, Kultur und Forschung

Positionierung im Kontext von Nachwuchsförderung und Designdiskurs

Nutzung der Kooperation für Kommunikation und Employer Branding

Präsenz im Rahmen internationaler Ausstellungen und Partnerformate

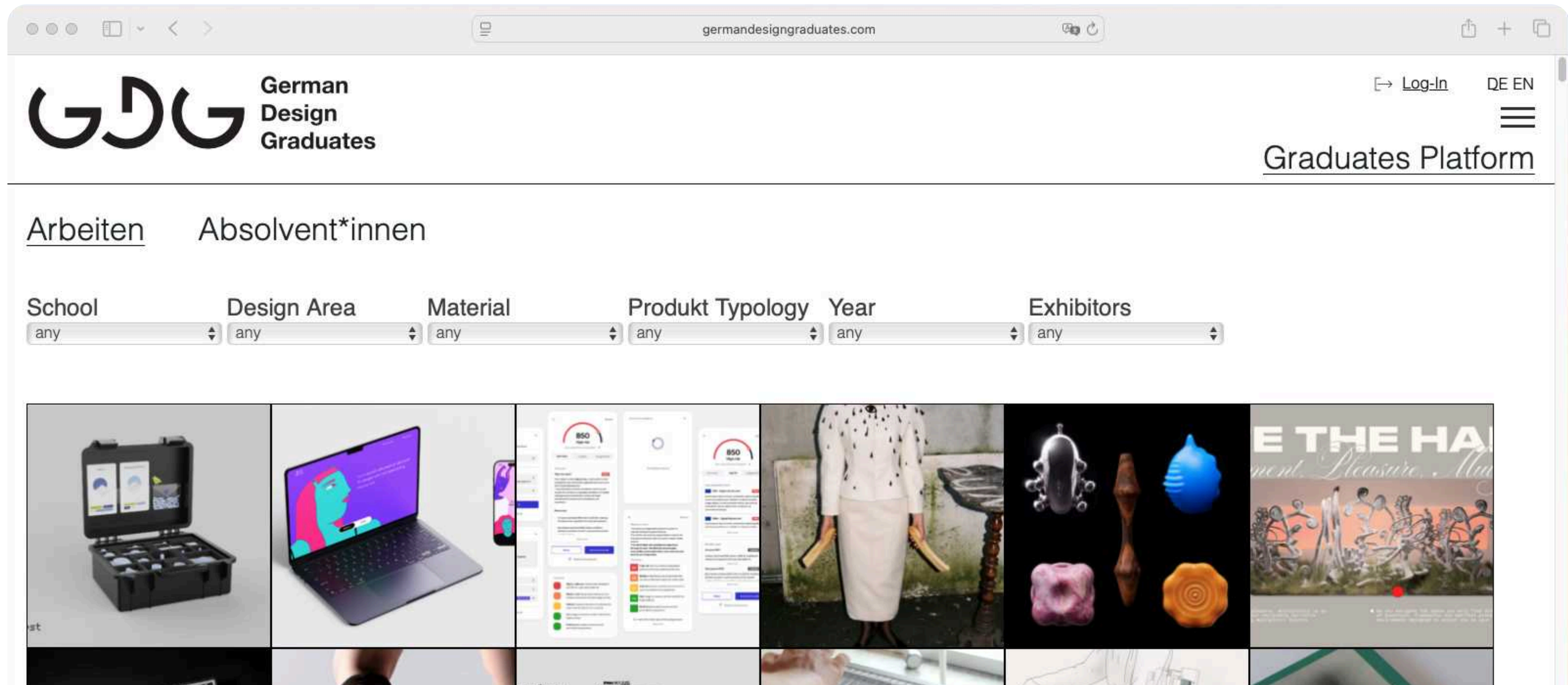
Programm 2026

German Design Graduates

Das Programm von German Design Graduates basiert auf drei gleichwertigen Säulen. Es verbindet digitale Plattform, öffentliche Ausstellung und den Austausch mit der Designpraxis.

Digitale Plattform

Die Graduates Platform **bildet das digitale Fundament der Initiative**. Hier werden alle eingereichten Abschlussarbeiten dauerhaft dokumentiert und mit den Profilen der beteiligten Hochschulen verknüpft. So entsteht ein wachsender Referenzraum für aktuelle Positionen aus der deutschen Designausbildung, der die Vielfalt der Disziplinen international sichtbar macht.





Ausstellung 2025_Dutch Design Week



Ausstellung 2026 zu Gast in der Neuen Sammlung München

Ausstellung

Die jährliche Ausstellung bildet den öffentlichen Höhepunkt des Programms. Rund 70 ausgewählte Projekte aus etwa 30 Hochschulen und unterschiedlichen Designbereichen werden kuratiert präsentiert. Sie geben einen **Einblick in die Qualität und thematische Bandbreite der deutschen Designausbildung** und stellen die Arbeiten in einen größeren gestalterischen und gesellschaftlichen Zusammenhang.

German Design Graduates war in den vergangenen Jahren unter anderem zu Gast im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, im Museum Angewandte Kunst Frankfurt, im Kunstgewerbemuseum Berlin sowie im MAKK Köln und ist in diesem Jahr in der **Neuen Sammlung – The Design Museum in der Pinakothek der Moderne** in München vertreten.

Begleitende Formate

Das Rahmenprogramm zur Museumsausstellung in der Neuen Sammlung München fördert den Austausch zwischen Hochschulen, Absolventinnen und Absolventen, Unternehmen und Institutionen. Workshops, Panels und Netzwerkformate vernetzen junge Designerinnen und Designer mit Akteurinnen und Akteuren aus Industrie, Forschung und Kultur und schaffen Raum für Diskussion, Kooperation und berufliche Orientierung.

Der Titel „Newcomer of the Year“ des German Design Award geht aus dem Kreis der Graduates hervor. Absolventinnen und Absolventen können sich mit ihrem Portfolio bewerben; über die Auszeichnung entscheidet eine rund 50-köpfige internationale Expertenjury.

MAGAZIN_Ausstellung_Gute Idee



German Design Award 2026 Preisverleihung_Newcomer of the Year



Narrativ der Ausstellung 2026

MAKE IT
MAKE SENSE

Make It Make Sense zirkuliert in der Netzkultur als knappe Reaktion auf Widersprüche und Überforderung. Häufig begleitet von überzeichneten Bildern oder ironischen Formaten, markiert der Ausdruck den Moment, in dem etwas nicht mehr aufgeht und nach Klärung verlangt.

Übertragen auf Design beschreibt Make It Make Sense den Umgang mit Vielschichtigkeit und die Frage, wie sich komplexe Zusammenhänge lesbar machen lassen. German Design Graduates greift diesen Gedanken auf und zeigt Arbeiten, die sich mit solchen Situationen auseinandersetzen. Gestaltung wird dabei als eine mögliche Methode sichtbar, um Komplexität zu strukturieren und zugänglich zu machen.

Ausstellung und Programm

Die Neue Sammlung – The Design Museum

Vom 16. Oktober bis 29. November 2026 werden rund 70 ausgewählte Abschlussarbeiten aus etwa 30 deutschen Hochschulen präsentiert. Gezeigt werden Projekte aus Produkt- und Industriedesign, Kommunikations- und Digitaldesign sowie Textil- und Modedesign. Die Auswahl gibt einen Einblick in die Bandbreite aktueller gestalterischer Positionen und zeigt, wie sich eine neue Generation von Designerinnen und Designern mit gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen auseinandersetzt.

Mit der Ausstellung verbunden ist ein Programm, das gezielt auf Austausch angelegt ist. Am 15. Oktober 2026 findet die Eröffnung statt. Im Anschluss folgen ganztägige Workshops, in dem Absolventinnen und Absolventen in kleinen Gruppen direkt mit Unternehmen und Institutionen zusammenarbeiten. Ergänzt wird dies durch Austauschformate sowie einen Round Table für Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen.

Förderpartner



bayern
design

ambiente



Programmpartner

BMW
GROUP



VAUDE
The Spirit of Mountain Sports



Highlights & Austausch

Ein Workshopprogramm bringt Absolventinnen und Absolventen mit Unternehmen und Institutionen aus der Designpraxis zusammen. In kleinen Gruppen arbeiten sie an Themen wie Design Implementation, Circular Design, Branding oder Design Research.

Während der gesamten Laufzeit der Ausstellung finden Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie Studieninteressierte statt. Sie geben Einblicke in aktuelle Abschlussarbeiten und bieten Orientierung zu unterschiedlichen Designstudiengängen.

Reichweite unseres Netzwerks

German Design Graduates erreicht über seine digitalen Kanäle gezielt Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Fachleute aus Design, Medien und Wirtschaft.

+ 20 Prozent Follower-Wachstum auf den GDG Social-Media-Kanälen (2025)

Mehr als 1 Million Impressions unserer Beiträge (auf den GDG-Kanälen 2025)

+ Anbindung an die Kanäle des German Design Council, inklusive Design Perspectives und GDC Newsletter

Internationale und institutionelle Einbindung



Der German Design Council ist Mitglied der **Bureau of European Design Associations** und Teil eines europäischen Netzwerks mit über 50 Designorganisationen aus mehr als 20 Ländern. Dadurch bestehen Verbindungen zu zentralen Institutionen, Förderprogrammen und Initiativen im europäischen Designkontext.



Der German Design Council ist Teil der **Cumulus Association**, einem internationalen Hochschulnetzwerk mit mehr als 350 Universitäten und Designschulen weltweit. Die Mitgliedschaft schafft Anknüpfungspunkte für akademischen Austausch und internationale Kooperationen.



Der German Design Council ist Gründungsmitglied der **World Design Organization** und Teil eines globalen Netzwerks im Designkontext.



Der German Design Council wurde 1953 auf Initiative des **Bundesverband der Deutschen Industrie** gegründet und ist eng mit der deutschen Wirtschaft vernetzt.



by German Design Council

Beirat

Die strategische Weiterentwicklung von German Design Graduates wird von einem Beirat begleitet. Das Gremium vereint Professorinnen und Professoren führender deutscher Designhochschulen sowie internationale Expertinnen und Experten aus Gestaltung und Forschung.

Der Beirat berät zu zentralen Fragen der Designausbildung, der Nachwuchsförderung und der internationalen Positionierung deutscher Designhochschulen. Er bringt Perspektiven aus unterschiedlichen Designfeldern und Hochschulstrukturen ein und unterstützt die inhaltliche Weiterentwicklung des Programms.

Zu den **Mitgliedern des Beirats** gehören:



Prof. Ineke Hans
Universität der Künste Berlin



Prof. Hermann Weizenegger
Fachhochschule Potsdam



Prof. Mark Braun
Hochschule der Bildenden Künste Saar



Prof. Lucienne Roberts
Akademie der Bildenden Künste
Stuttgart



Prof. Makus Frenzl
Hochschule München



Prof. Christian Zöllner
BURG Giebichenstein Kunsthochschule Halle



Prof. Zane berzina
Kunsthochschule Berlin Weissensee



Vielen Dank.

Katrin Krupka

T. +49 (0) 69 - 247448695

katrin.krupka@gdc.de

germandesigngraduates.com

Vertraulichkeit

Der Inhalt dieser Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Informationen und Daten (Text, Bild, Grafik) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Eigentümers. Dies gilt auch für die Vervielfältigung und Verbreitung in Auszügen.

